



**FRESENIUS
KABI**

caring for life



Agilia[®] SP PCA WiFi

Spritzenpumpen für die patientengesteuerte
Analgesie (PCA)

Für PCA und für geregelte Infusionen

4 PCA-Infusionsmodi mit Hardware- und
Softwareschutz vor Fehldosierung und
nicht autorisierter Entnahme der Spritze

Anpassbar an Ihre Infusions-Protokolle

Bis zu 19 unterschiedliche
Medikamentenbibliotheken wählbar

Einfach und intuitiv in der Anwendung

Einsetzbar als Einzelgerät oder
mit dem Link⁺ Agilia Racksystem

Infusion

Förderratenbereich

0,1-1200 ml/h, je nach Spritzenkapazität (in Schritten von 0,1 ml/h)
Die Förderrate kann je nach Medikamentennamen (untere und obere Grenzen) mit der Agilia Vigilant® Medikamentenbibliothek, dem Medikations-Sicherheits-Softwaresystem, begrenzt werden

Infusionsratenengenauigkeit

±1% mechanisch, ±2% für Einmalartikel

Spritzenkapazitäten

5, 10, 20, 30/35, 50/60 ml

Spritzentypen

Bis zu 100 Typen

PCA-Infusionsmodi

- **PCA-Bolusmodus**
- **Modus mit kontinuierlicher Infusionsrate**
- **Modus mit PCA-Bolus + kontinuierlicher Infusion**
- **Modus mit PCA-Bolus + variablen Raten**

Alle programmierbar in Dosiereinheiten (µg, mg, µg/kg, mg/kg)
oder in Volumen (ml)

PCA-Bolus

0 bis 10 ml, 0 bis 100 mg, 0 bis 1000 µg, 0 bis 100 µg/kg, 0 bis 10 mg/kg
Rate von 40 bis 1200 ml/h

Sperrzeit

1 bis 120 Minuten

Patientenhandgerät

Ergonomisches Design, wasserdicht, mit Licht, Handschlaufe, Signaltönen

Arztbolus

Beim Start als Initialdosis verfügbar; während des PCA-Zyklus mit einem Passwort geschützt

Hardware- und Softwareschutz

Optionale Spritzenabdeckung mit Schlüsselverriegelung, Passwort erforderlich

Kumulierte Limits

- Einstellbar in 1, 2, 4, 12 oder 24 h
- Als verabreichte Gesamtdosis (in ml oder mg oder mg/kg, µg, µg/kg) und/oder
- Als Anzahl gegebener PCA-Boli

PCA-Protokoll

- Verlaufskontrolle von 1 h bis 24 h
- Verabreichte Gesamtdosis
- Anzahl versuchter PCA-Boli innerhalb der Sperrzeit
- Anzahl der applizierten PCA-Boli
- Anzahl der Arztboli
- Hintergrundsdiagnose

Allgemeine Infusionsmodi

- ml/h-Modus.
- Dosisratenmodi: ng/h, ng/kg/min, ng/kg/h, µg/min, µg/h, µg/kg/min, µg/kg/h, mg/min, mg/h, mg/24h, mg/kg/min, mg/kg/h, mg/kg/24h, g/m²/h, mg/m²/24h, g/h, g/kg/min, g/kg/h, g/kg/24h, mmol/h, mmol/kg/h, mmol/kg/24h, mU/min, mU/kg/min, mU/kg/h, U/min, U/h, U/kg/min, U/kg/h, kcal/h, kcal/24h, kcal/kg/h, mEq/min, mEq/h, mEq/kg/min, mEq/kg/h

- Verdünnungseinstellung: X Einheiten / ml oder X Einheiten / Y ml
- Mit oder ohne Initialdosis
- Volumen oder Dosis/Zeit: 0,1 - 99,9 ml; 1 min bis 96 h
- Volumenbegrenzung: 0,1 - 999 ml

Volumen/Dosis infundiert

Volumen: 0,1-999 ml / Dosis: 0,1-9999 Einheiten

Priming (Entlüftung)

3 Modi: obligatorisch, nicht obligatorisch oder empfohlen / Rate: 1200 ml/h

Bolus

- Direkter Bolus: Rate: 50-1200 ml/h (in Schritten von 50 ml/h)
- Programmierbarer Bolus (Dosis oder Volumen/Zeit): 0,1-99,9 ml; 0,01-9999 Einheiten / 1 Sekunde-24 h

Pause

Programmierung von 1 Minute bis 24 Stunden, in Schritten von Minuten

Data Log Event

1500 Events in Echtzeit

Nachtmodus

Der Nachtmodus reduziert die Helligkeit des Displays und der grünen LEDs. Die Tastaturtöne können deaktiviert werden. Der Nachtmodus kann manuell oder automatisch in einem variablen Zeitfenster programmiert werden

Profile

Basisprofil: Infusion ohne Anzeige der Medikamentennamen
19 benutzerdefinierte Profile, die mit Agilia Vigilant Master Med konfiguriert werden können:
Medikamentenbibliothek wird mit Agilia Vigilant Master Med erstellt
Nur Konfiguration: Benutzerdefinierte Pumpenkonfiguration ohne Medikamentennamen

Druckmanagement

Programmierbare Modi

Es stehen 2 Modi zur Verfügung: variabel oder 3 voreingestellte Bereiche
- Bereich von 50 bis 900 mmHg
(in 25 mmHg in Stufen von 50 bis 250 mmHg / in 50 mmHg Stufen von 250 bis 900 mmHg). Kann aktiviert / deaktiviert und angepasst werden.
PCA-Bolus steht zur Verfügung

DPS

Das «dynamic Pressure System» (aktives Drucküberwachungssystem) - warnt bei Druckschwankungen.
Somit kann ein beginnender Verschluss oder ein Druckabfall erkannt werden

Druckanzeige

Grafische Darstellung der Druckwerte und des Drucklimits mittels aktivem Piktogramm

Anti-Bolus-System

Reduziert signifikant das Verschlussvolumen nach Okklusionsfreigabe*:
- 0,05 ≤ x ≤ 0,35 ml
* Prüfbedingungen: Rückdruck: 0 mmHg, Spritze: BD Precise 50 ml

Alarme/Voralarme/Sicherheit

Pumpenstatus

GRÜN für laufende Infusion, ORANGE für niedrige und mittlere Priorität, ROT für hohe Priorität - Sichtbarkeit bis mindestens 4 Meter.
Alle Alarme werden anhand von Leuchtanzeigen, Klartext, Piktogrammen und Signaltönen wiedergegeben

Status Patientenhandgerät

Bei eingeschalteter Pumpe (angeschlossenes Handgerät) leuchtet eine BLAUE LED über der Bolus-Taste - Blinklicht für PCA-Bolusanforderung

Spritzeninstallationskontrolle

Kontrolle der Schutzabdeckung, Kontrolle der Spritzenzylinderspanne, Spritzenkolbendetektierung, Anti-Siphon-Systemkontrolle, Flanschdetektierung

Infusionskontrolle

Verschlussdruckvoralarm, Verschlussdruckalarm, Voralarm vor Infusionsende, Alarm bei Infusionsende, Volumenlimit-Voralarm, Volumenlimit-Alarm, Hard- und Softlimits für die Förderraten, Infusionsstart bei Pausenende

Gerätekontrolle

Alarm für nicht verriegelten Antrieb, Voralarm bei niedrigem Batteriellevel, Alarm bei entladener Batterie, Batterieladestands-Anzeige in Stunden und Minuten, nicht bestätigte Programmierung, Alarm für technische Fehlfunktion (Selbsttest, Rotation), Vorschubkontrolle des Antriebssystems, Watchdog-Kontrolle, Funktionsstörungen bei aktiver Kommunikationsverbindung, automatische Verriegelung / Sperrcode (auf der Tastatur)

Kontrolle Patientenhandgerät

Patientenhandgerät nicht angeschlossen. Knopf des Patientenhandgeräts dauerhaft gedrückt.
Patientenbolus verweigert

Wartung

Präventive Warnhinweise für Wartungsintervalle

Technische Daten

Manueller Spritzenschieber

Schutz der laufenden Infusion durch «Push-Guard»-Protector und Schutzabdeckung

Display

Blaue LCD-Grafikanzeige, monochrom, Grösse 66 mm x 33 mm (256 x 128 Pixel)

Multifunktionshalter, drehbar

Erlaubt die Befestigung an Normschielen oder Stangen, mit Verriegelungsmechanismus zur dauerhaften Fixierung der Pumpe an der Stange (Stange: max. 20 - 40 mm / Normschiene: 25 - 35 x 10 mm)

Stapelfähigkeit

3 Spritzenpumpen können für den Transport oder für die Fixierung an einem Stativ gestapelt werden

Abmessungen (H/B/T) und Gewicht der Pumpe

Ohne Schutzabdeckung: 155 x 360 x 195 mm / ca. 2,5 kg
Mit Schutzabdeckung: 155 x 360 x 210 mm / ca. 2,7 kg

Abmessungen (H/B/T) und Gewicht des Patientenhandgeräts

Ohne Kabel: 20 x 35 x 115 mm / ca. 65 g
Mit Kabel: 20 x 35 x 1860 mm / ca. 65 g

Batterie

Eigenschaften: 7,2 V, 2,2 Ah - Lithium-Ionen-Smart-Akku, Restlaufzeit des Akkus und Akkuladestatus sind im Display abrufbar

Batterielaufzeit (bei voller Ladung):

- Agilia SP PCA WiFi (WiFi deaktiviert / nicht verwendet):
> 11 h bei 5 ml/h
- Agilia SP PCA WiFi (WiFi aktiviert):
> 6 h bei 5 ml/h

Batterie Ladezeit:

- Pumpe AUS: < 6 h
- Pumpe EIN: < 20 h

Spritzwasserschutz

Pumpe: IP22.
Patientenhandgerät: IP27

Energieversorgung

100 V - 240 V ~ / 50 / 60 Hz mit Funktionserdung

Konformität

Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

IEC 60601-1-2, IEC 60601-2-24

Medizinprodukterichtlinie

Kennzeichnung CE 0123 gemäss der Richtlinie 93/42/EWG des Rates

Elektrische Sicherheit

Schutzart: Defibrillationssicher Typ CF
Elektrische Sicherheit: Klasse II nach IEC 60601-1

Alarmsystem

IEC 60601-1-8

Gebrauchstauglichkeit

IEC 60601-1-6 und IEC 62366

Wireless LAN

Technologie

IEEE 802.11 a/b/g/n. Frequenzband: 2.400 -> 2.500 GHz (2.4 GHz ist ISM-Band) / 4.900 -> 5.850 GHz (High-Band)

Modulation

OFDM mit BPSK, QPSK, 16-QAM, und 64-QAM 802.11b mit CCK und DSSS

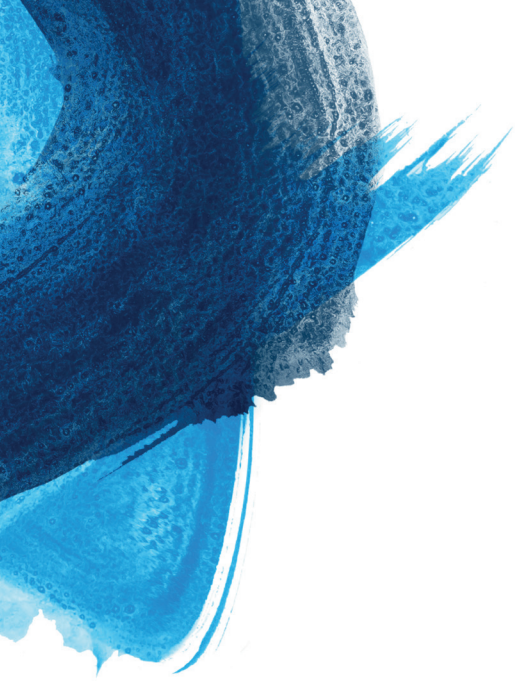
W-LAN-Sicherheit

WPA/WPA2-Enterprise, WPA/WPA2-PSK

Netzwerkprotokolle

TCP, IPv4, DHCP, HTTP
CE-, FCC- und IC-konform





Ihren Einsatz für Therapieerfolg und Lebensqualität möchten wir einfacher und sicherer machen und die Lebensqualität von Patienten und Pflegebedürftigen stetig steigern. Wir übernehmen Verantwortung für hochwertige, individuell abgestimmte Produkte und Dienstleistungen in den Leistungsbereichen:

Ernährung

Für die enterale Ernährung bieten wir Ihnen Trink- und Sondennahrungen sowie Supplemente. Das Programm für die parenterale Ernährung reicht von Mehrkammerbeuteln bis zu Einzelkomponenten wie Fettemulsionen, Aminosäuren, Vitaminen und Spurenelementen. Bei unseren therapieübergreifenden Versorgungsstrukturen setzen wir uns höchste Qualitätsstandards.

Arzneimittel

Für die intravenöse Therapie kritisch kranker Menschen haben wir ein umfangreiches Produktprogramm von generischen Arzneimitteln wie Antibiotika und Anästhetika sowie Arzneimitteln für die Onkologie. Ihre vielfältigen Therapien unterstützen wir mit systematisch abgestimmten Applikationstechniken.

Infusionen

Unser Angebot umfasst Volumenersatz-, Träger- und Elektrolytlösungen in modernen und anwendungsfreundlichen Primärbehältnissen.

Medizinprodukte

Für Ernährung, Infusionen und Blutkomponenten bieten wir Ihnen präzise aufeinander abgestimmte Applikationstechnik und -systeme an.

Agilia und Vigilant sind eingetragene Marken von Fresenius Kabi in ausgewählten Ländern. Aufgrund ständiger Produktverbesserung sowie Umstellung in den Standards sind bei den hier beschriebenen Merkmalen Änderungen vorbehalten. Für aktuelle Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



**FRESENIUS
KABI**

caring for life

Fresenius Kabi (Schweiz) AG
Am Mattenhof 4
6010 Kriens
Telefon 041 552 70 00
www.fresenius-kabi.ch
info.ch@fresenius-kabi.com